

## Radio Pjöngjang, D.V.R. Korea



Die Halbinsel Korea ist bekannterweise seit 1948 in Süd- und Nord-Korea geteilt, wobei der Norden auf die exakte Bezeichnung „Demokratische Volks-Republik“ (D.V.R.) Wert legt (englisch: DPR). Pjöngjang als Hauptstadt war natürlicher Namensgeber für die staatliche Rundfunkstation. Nach dem Ende des sogenannten Koreakrieges 1953 überholte Nord-Korea den zerrütteten Süden in der wirtschaftlichen Entwicklung vor allem mit Hilfe der UdSSR und von China.

Die D.V.R. Korea wird in dritter Generation von Mitgliedern der Familie Kim regiert, der erste Präsident Kim il-Sung war bis zu seinem Tod 1994 an der Macht und genießt fast religiös anmutende Verehrung.

Das Land verfügt trotz internationalen Widerstands über Atomwaffen und ist staatssozialistisch totalitär aufgebaut, die kommunistische 'Partei der Arbeit' spielt laut Verfassung überall die allein führende Rolle. Die einzige Rundfunkstation wurde als 'Radio Pjöngjang' (Radio Pyongyang) im Oktober 1945 gegründet. Allererste Sendungen aus Korea waren vorher unter dem Rufzeichen JBBK als Teil des Japanischen Rundfunknetzes schon 1936 zu hören. Die erste Sendung Radio Pjöngjang's war aber die Siegesrede von Kim il-Sung am 14.10.45. Danach folgten Programme in Koreanisch mit Zielrichtung Süd-Korea. Schrittweise wurden andere Sprachen hinzugenommen, zuerst Japanisch, dann Englisch, später Chinesisch, Französisch, Russisch, Spanisch & Arabisch. Erst im Januar 1983 startete Deutsch.

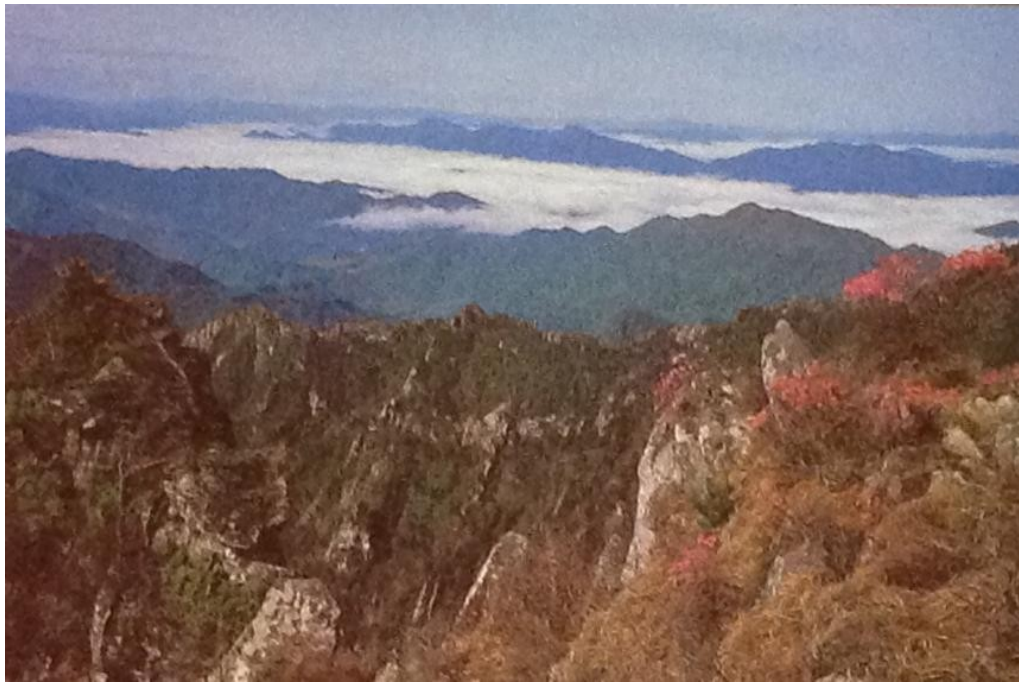


Im Februar 2001 benannte das Rundfunk & TV-Komitee den Auslandsrundfunk in „Voice of Korea“ (Stimme Koreas) um. „Radio Pjöngjang“ heißt heute noch der koreanischsprachige Teil des Auslandsdienstes.

Kraft Verordnung beginnen alle Programme mit der Nationalhymne, gefolgt vom „Lied auf den General Kim il-Sung“ (Hymne der Revolution). Die Sende-Inhalte sind ausschließlich geprägt von typischer Staatspropaganda in stalinistischem Stil - jedoch wird rare koreanische Folklore-Musik dargeboten, die in der Rep. Südkorea und anderswo nicht mehr zu hören ist; somit ein seltenes Kulturgut. ---

Ausstrahlungen finden via Thaicom-Satellit und auf MW / KW statt. Ein 500 kiloWatt starker MW-Sender strahlt auf 621 khz.-- 10x KW-Sender stehen in Pjöngjang, 5 in Kujang und 5 in Kanggye – alle mit 200 kiloWatt und aus chinesischer Produktion. Derzeit werden alle QRG oberhalb von 6100 khz nur von Kujang aus bedient, während Pjöngjang acht Stunden Sendezeit auf der Tropenbandfrequenz 3250 khz überträgt. Kanggye sendet sogar nur 4 Stunden tägl. (für Japan) & mit verminderter Sendeleistung (200 statt 250 kW). Die geringe Auslastung der Kurzwellentransmitter in Pjöngjang und Kanggye ist vermutlich auf Elektrizitätsmangel zurückzuführen. Alle Sendeanlagen zusammen erreichen trotzdem noch eine beachtliche Zahl von 144 Stunden täglich (inkl. MW), was die D.V.R. Korea immerhin zum Platz 14 der 70 größten Auslandsdienste weltweit macht. --

Die „Nachrichten“ werden i.d.R. vom Inlandsdienst 'Korean Central Broadcasting Station' = KCBS mit eintägiger Verspätung übernommen. KCBS ist mit 3 Netzwerken (Pjöngjang, Pjöngjang FM und Chosun Jungang) sowohl auf MW wie auch auf UKW und Kurzwelle vertreten. Die Sendeleistungen variieren stark und werden oft nicht voll ausgefahren. Die stärksten MW QRG sind 684, 720, 801, 819, 873, 882 und 999 khz sowie 657 & 1080 khz mit je 1500 kW und 855 khz mit 1000 kiloWatt nominal. Und auf Kurzwelle arbeitet KCBS partiell auf den QRG 2350, 2850, 3220, 3250, 3320, 3920, 3960, 3980 & 6100 khz – sowie zusätzlich 9665 khz und 11680 khz. Alle KCBS -Px sind in koreanischer Sprache. Zuletzt ist in Pjöngjang noch ein Drahtfunk-Px („3rd broadcast“) für privilegierte User verfügbar.



Audio: [Pausensignal & ID Engl.](#)

[revolutionäre Folklore-Musik](#)

[KCBS Radio Pyongyang 13 min. HS](#)

[English Px for Europe – 6576 khz](#)

[Deutsch-Programm 12015 khz](#)

[Stimme Koreas 6285 khz - Dt.](#)

